

Medienmitteilung

Erfreuliche Auftragsentwicklung

Winterthur, 27. September 2016 – Die Kistler Gruppe verzeichnet per Ende August 2016 einen Auftragseingang von 233.3 Millionen Schweizer Franken und ist damit gegenüber der Vorjahresperiode um 8.4% resp. währungsbereinigt um 5.6% gewachsen. Mit der Einweihung des neuen Deutschland-Hauptsitzes in Sindelfingen wurde der Grundstein für weiteres Wachstum gelegt. Mit der Übernahme der Schatz-Gruppe erweitert Kistler sein industrielles Anwendungsportfolio im Bereich Schraubtechnologie.

Nachdem letztes Jahr in Asien eine Stagnation zu verzeichnen war, wächst der asiatische Markt wieder. Die Produkte von Kistler für Entwicklung und Test von neuen Fahrzeuggenerationen sind auch in Europa und Amerika stark nachgefragt. Die Aussichten bis zum Jahresende sind weiterhin positiv. Die wachsenden Anforderungen in der automobilen Sicherheit und die restriktiveren Gesetzgebungen im Bereich Schadstoffregelung bieten für die Kistler Gruppe ein günstiges Umfeld für den Einsatz ihrer Produkte.

Innovationen und Erfolgsgeschichten

Im Umfeld der industriellen Automation wird zukünftig das Stichwort «Industrie 4.0» die Branche dominieren. Moderne Industrieautomation erfordert künftig intensivere Investitionen im Bereich Qualitätssicherung. Kistler sieht hier weitere Wachstumsmöglichkeiten. Innovationen werden mit dem Fokus vorangetrieben, sich weiter auf dem Weg vom Komponentenhersteller zum starken Partner für die Industrie und Forschung zu entwickeln. Dies zeigt sich auch in den verschiedenen und facettenreichen Erfolgsgeschichten (<https://www.kistler.com/ch/de/ueber-uns/medien-und-news/success-stories/>), die Kistler weltweit verzeichnen darf. So sorgte das neue Produkt PAS-S aus der Division Sensor Technology für Furore an den Paralympischen Spielen in Rio:

Britisches Schwimmteam holt bei den Paralympics 47 Medaillen

Das Paralympische Schwimmteam aus Grossbritannien bereitete sich mit dem Kistler Performance Analysis System for Swimming, Starts and Turns (PAS-S) auf die Paralympische Spiele in Rio vor. Das hat sich auszubezahlt: Das Team gewann zwischen dem 7. und 18. September insgesamt 47 Medaillen: 16 Gold, 16 Silber und 15 Bronze. Für Rob Greenwood, National Head Coach, liefert PAS-S objektive Daten. Informationen, wie zum Beispiel zur Sprungkraft beim Start, können somit noch während der Trainingseinheit an den Athleten weitergegeben und optimiert werden. «Para-Athleten müssen aufgrund ihrer verschiedenen Behinderungen anders trainiert werden», sagt Chris Furber, National Performance Director. Deshalb ist PAS-S für ihn der weltführende Performance Analyse Kit; simpel und zugleich effektiv in Handhabung, was angesichts des zunehmenden Konkurrenzkampfes im Paralympischen Schwimmen entscheidende Vorteile mit sich bringt.

Kapazitätsgrenze in Winterthur erreicht

Am Hauptsitz in Winterthur wurden seit Ende letzten Jahres 35.3 neue Stellen geschaffen, weltweit waren es deren 83.5. Noch immer sind in Winterthur 34 bzw. weltweit 114 Stellen unbesetzt. Dies hat Kistler in den letzten Monaten dazu veranlasst, in ausgewählten Fachzeitschriften und Onlinekanälen mittels gezielter Werbung die Aufmerksamkeit der dringend benötigten Experten, Absolventen und Studenten auf sich zu lenken. Durch das schnelle Wachstum von Kistler dürfte sich diese Zahl trotz Neubesetzungen in den nächsten Monaten leicht erhöhen, was den Hauptsitz am Standort Winterthur vor eine Herausforderung stellt, denn bereits Ende Jahr sind hier die Kapazitätsgrenzen erreicht. Im Rahmen einer internen Planung werden hierfür verschiedene Handlungsoptionen erarbeitet.

In Deutschland für die Zukunft gerüstet

Im Mai wurde im deutschen Sindelfingen der neue Deutschland-Hauptsitz eröffnet. Die ehemaligen Standorte Ostfildern und Schönaich wurden unter einem Dach vereint, wodurch zahlreiche Prozesse und Abläufe optimiert und beschleunigt werden konnten. Mit diesem Schritt soll auch das Angebot an Dienstleistungen im Bereich Kundenservice aufgebaut werden, wobei nun die räumliche Nähe zur Automobilindustrie optimale Vorteile mit sich bringt. Aktuell arbeiten 180 Personen am neuen Hauptsitz. Raum für zukünftige Expansionen ist vorhanden, denn der Neubau ist für 300 Personen ausgelegt.

Übernahme bietet neue Möglichkeiten

Im Mai 2016 konnte die Kistler Gruppe die Übernahme der Schatz-Gruppe vermelden, zu welcher die Firmen Schatz AG in Remscheid (DE), sowie die Verkaufs- und Servicegesellschaft Schatz USA, Inc. in Holly (MI) gehören. Mit dieser Akquisition bieten sich der Kistler Gruppe neue Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der Qualitätssicherung in der industriellen Produktion. Für Kistler ist diese Übernahme ein weiterer Schritt in der Umsetzung der übergeordneten Wachstumsstrategie. Ziel ist es, mit diesen Messtechnologien weitere Anwendungen abzudecken und vermehrt Systeme sowie gezielte Serviceleistungen anzubieten. CEO Rolf Sonderegger sieht für die Kistler Gruppe eine positive Zukunft: „Wir sind als Unternehmen stark aufgestellt. Mit dem Bau unseres neuen Hauptsitzes in Deutschland und der Übernahme der Schatz-Gruppe haben wir wichtige Schritte gemacht, um für zukünftiges Wachstum bereit zu sein“.

Weiterführendes Bildmaterial



Ein moderner Neubau: Sindelfingen, der neue Hauptsitz in Deutschland.



Besiegeln die Übernahme: Rolf A. Sonderegger, CEO Kistler Gruppe, Dr. Volker Schatz, Vorstand Schatz AG, und Martin Schatz, Managing Director Schatz USA Inc. (v.r.n.l.).



Mit dem Performance Analysis System for Swimming, Starts and Turns (PAS-S), kann unter anderem die Sprungkraft zur Optimierung des Starts gemessen werden.



Gemeinsam Grenzen verschieben

KISTLER
measure. analyze. innovate.

Wir suchen in Winterthur 40 Spezialisten für dynamische Messtechnik. Im physikalischen Grenzbereich von Mobilität, Emissionsreduktion, Qualitätskontrolle und Leichtbau verschieben wir die Grenzen des Möglichen.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie mit uns zusammen die Zukunft!

www.kistler.com/career

Am Hauptsitz in Winterthur wurden seit Ende letzten Jahres 35.3 neue Stellen geschaffen, weltweit waren es deren 83.5.

Medienkontakt

Alexandra Sasidharan-Scherrer
Corporate Communications
Tel.: +41 52 224 15 95
E-Mail: alexandra.sasidharan-scherrer@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Begründer der piezoelektrischen Messtechnik und führend in der dynamischen Messung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Systeme und Services von Kistler.

Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie, Forschung und Entwicklung, ihre Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. So prägt das inhabergeführte schweizerische Unternehmen die Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreiche aufstrebende Branchen mit innovativer Sensortechnologie. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität treibt Kistler Innovationen in Leichtbau, Fahrzeugsicherheit, Emissionsreduktion und Industrie 4.0 voran.

Rund 1600 Mitarbeitende an 56 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Messlösungen und bieten individuelle anwendungsspezifische Unterstützung vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2015 einen Umsatz von 329 Mio. CHF. Rund 10 % davon fließen zurück in Innovation und Forschung – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.

Kistler Group

Eulachstrasse 22
8408 Winterthur
Switzerland

Tel. +41 52 224 11 11
Fax +41 52 224 14 14
info@kistler.com

ZKB Winterthur BC 732
Swift: ZKBKCHZZ80A
Account: 1132-0374.628

IBAN: CH67 0070 0113 2003 7462 8
VAT no.: 229 713
ISO 9001 certified